



Hygienekonzept der Wasserwacht Gaimersheim

Hygienekonzept für das Schwimm-Training

Bemerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Allgemeines

Zum Schutz der Trainer, Trainingsteilnehmer, Badegäste und Mitarbeiter vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus ist dieses Schutz- und Hygienekonzept in Ergänzung zur bestehenden Haus- und Badeordnung, sowie dem bestehendem Hygienekonzept des Freizeit- und Erlebnisbades AQUAMARiN einzuhalten.

Das Schutz- und Hygienekonzept ist für Trainer und Trainingsteilnehmer verbindlich. Mit der Anmeldung zum Training erkennen sowohl die Erziehungsberechtigten, als auch die Trainingsteilnehmer das Schutz- und Hygienekonzept an.

Trainingsteilnehmer, die gegen das Schutz- und Hygienekonzept verstoßen, können vom Training und vom Besuch des Schwimmbads ausgeschlossen werden.

Trotz aller Maßnahmen und Vorkehrungen, die von uns getroffen werden, können wir es nicht ausschließen, dass sich ein Trainer oder ein Trainingsteilnehmer während des Aufenthalts im Schwimmbad mit Covid-19 infiziert. Die Teilnahme am Training findet daher auf eigene Gefahr statt.

Wir behalten uns vor, die Anzahl der Teilnehmer zu verändern oder das Training kurzfristig abzusagen.

Hygienekonzept für das Schwimm-Training

Unter welchen Voraussetzungen darf man teilnehmen?

Teilnehmen am Training dürfen Mitglieder der Wasserwacht Gaimersheim.

Schnuppertraining für (Noch-)Nichtmitglieder kann derzeit nicht angeboten werden.

Eltern und nicht unmittelbar am Training beteiligte Personen sind von der Trainingsteilnahme ausgeschlossen.

Trainer und Trainingsteilnehmer müssen bei Betreten des Schwimmbads / der Schwimmhalle absolut symptomfrei sein.

Trainer und Trainingsteilnehmer, sowie alle Mitglieder aus ihrem Hausstand dürfen sich in den letzten 14 Tagen nicht in einem Risikogebiet aufgehalten haben

Hygienekonzept für das Schwimm-Training

Anmeldung

Die Anmeldung zum Schwimmtraining erfolgt über das Informations-Management-System (IMS) des BRK.

Die Dokumentation der Trainingsteilnehmer erfolgt durch die WW Gaimersheim.

Eine Ausleitung/Weitergabe der Daten ist nur unter Beachtung der DSGVO möglich.

Abstands- und Zutrittsregelungen

1. Der Abstand von 1,5 Meter zur nächsten Person ist – soweit möglich - immer einzuhalten. Auf die Einhaltung der allgemein gefassten AHA Regeln wird ausdrücklich hingewiesen.
2. Trainer und Trainingsteilnehmer betreten und verlassen die Schwimmhalle gemeinsam.
3. Aufgrund der günstigen Inzidenzen im Landkreis Eichstätt besteht aktuell keine Testpflicht für die Teilnahme am Training.
4. Bei steigender Inzidenz gelten die Regelungen der jeweils aktuellen Verordnungen/Verfügungen bzw. die Vorgaben des BRK-Landesverbandes.

Hygienekonzept für das Schwimm-Training

Umkleide-, Sanitär- und Duschbereich in der Schwimmhalle

Trainer und Trainingsteilnehmer erscheinen in Badekleidung zum Training.

Die Umkleidekabinen sind nicht zur Nutzung freigegeben, soweit notwendig kann die Kleidung nur in der Schwimmhalle gewechselt werden.

Duschen vor Trainingsbeginn ist nur möglich, wenn die Duschen freigegeben sind. Die Duschen dürfen dann nur von der jeweils zulässigen Anzahl an Personen betreten werden.

Nutzung der Sanitärräume ist nur möglich, sofern sie freigegeben sind. Die Sanitärbereiche dürfen dann nur von der jeweils zulässigen Anzahl an Personen betreten werden.

Nach dem Training sollen die Trainingsteilnehmer möglichst daheim duschen.

ANMERKUNG:

„Notfalls“ können die Umkleiden, Duschen und Sanitärräume im Freibadbereich genutzt werden – die geltenden Einschränkungen/Regelungen sind dabei unbedingt zu beachten!

Hygienekonzept für das Schwimm-Training

Training

Die zugewiesenen Bahnen werden von der Wasserwacht entsprechend der vom Landesverband (bzw. vom Landratsamt Eichstätt) festgelegten Maximalbelegung genutzt.

Trainer bzw. eine Badaufsicht werden durch die Wasserwacht gestellt.

Zuschauer, Gäste oder andere Personen, die nicht am Training teilnehmen, sind nicht gestattet.
Die Trainingsgruppe soll nicht gemischt oder gewechselt werden.

Pro Bahn wird nur in eine Richtung geschwommen. Auf der Bahn wird nicht bzw. nur unter Einhaltung der Abstandsregeln überholt. Auf Doppelbahnen wird im Kreis geschwommen.

Es sind drei Meter Abstand im Wasser zu allen Seiten einzuhalten. Die Einhaltung des Abstands wird durch den Trainer bzw. Trainingshelfer überwacht.

Die Teilnehmer starten nach Schwimmgeschwindigkeit (Schnellster zuerst).

Im Training eingesetzte Trainingsmittel werden untereinander nicht getauscht und nicht weitergegeben.



Hygienekonzept für das Schwimm-Training

Verdacht auf Krankheit melden

Die Teilnahme am Training ist bei Auftreten von typischen Krankheitssymptomen untersagt. Sollten sich bis 48 Stunden nach dem Training Symptome einstellen oder ein PoC/PCR Test positiv sein, bitten wir um entsprechende Information. Darüber hinaus ist der betroffene Teilnehmer selbst für die Meldung beim Gesundheitsamt verantwortlich.

Bei Krankheitssymptomen muss ein Arzt kontaktiert werden.

Bei einer möglichen Kontakt-Nachverfolgung durch die Gesundheitsbehörden stellen wir unsere Teilnehmerlisten zur Verfügung.